



HIMMELBLAU

NEWSLETTER 4/2018



WIR WÜNSCHEN IHNEN UND EUCH EINE GESEGNETE ADVENTS- UND WEIHNACHTSZEIT

- UND EIN GLÜCKLICHES, FRIEDLICHES

NEUES JAHR 2019!



HERZLICHE EINLADUNG ZU UNSEREN ÖKUMENISCHEN GOTTESDIENSTEN IM ADVENT!

Kirchlicher Dienst / Kirchliche Arbeit in der Polizei

Veranstaltungsangebote

der Polizeiseelsorge für das neue Jahr!



NEUE VERANSTALTUNGSANGEBOTE DER POLIZEISELSORGE FÜR 2019

Suizid in eigenen Reihen, Polizei unter Druck, Umgang mit Kindern - Reisen nach Sizilien, Europaseminare, - Familienseminare auf dem Ponyhof, Segelfreizeit - Auszeiten, Stilleseminare im Kloster, (Motorrad)-Wallfahrten.

Sie interessieren sich für berufsethische Seminare, Wallfahrten, Freizeitangebote - auch für Familien? Die katholische und evangelische Polizeiseelsorge in NRW hält ein breites Angebot für Sie bereit. Schauen Sie mal rein! Es lohnt sich rechtzeitiges Anmelden.

Die Links finden Sie unten im Newsletter.

DER TÖDLICHE SCHUSSWAFFENGEBRAUCH UND SEINE FOLGEN.

In der Aula des LAPP in Selm kamen am 26. November mit einer Vielzahl von Referenten die jeweiligen Perspektiven der unterschiedlich Betroffenen zu Wort. Und so wurde all das sehr konkret in den Blick genommen, was ein solches Ereignis nach sich zieht: Vom Kollegen, der bereit war, seine persönlichen Erfahrungen zu schildern, über den Ablauf eines Ermittlungsverfahrens und die notwendige psychosoziale Unterstützung durch das PSU-Team in der Akut-Phase und die Polizeiseelsorge in der langfristigen Begleitung.

Der Behördenleiter des LAPP, Herr Frücht, betonte die Notwendigkeit, sich im Polizeidienst immer wieder für die verschiedenen Formen der Gefahrtragung zu sensibilisieren, um solch belastenden oder traumatisierenden Erfahrungen eine möglichst hohe Widerstandsfähigkeit entgegenbringen zu können. Damit kann hoffentlich das verhindert werden, was an diesem Ort ebenfalls sensibel zur Sprache kam: die Sorge davor, dass eine solche Erfahrung zur Lebensbelastung wird. Gut, dass dieses wichtige Thema auf so behutsame und gleichzeitig konstruktive Weise aufgegriffen wurde!

Burkhard Müller, Polizeiseelsorge Recklinghausen



JOE BAUSCH IM „RUHESTAND“

Joe Bausch, Gefängnisarzt in Werl, Autor und Schauspieler (bekannt als Pathologe im Kölner Tatort) geht in den „Ruhestand“. Sein neues Buch „Gangsterbuch“ erzählt intensiv und spannend von „seinen“ Schwerverbrechern, die er im Laufe der Jahrzehnte in der JVA Werl begleitet hat.

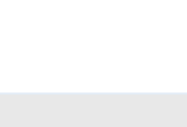
Zum Glück bleibt Joe Bausch der STIFTUNG POLIZEISELSORGE als Schirmherr erhalten!

Ein Video von der letzten Benefizlesung mit Joe Bausch und Klaus Stillebroeck zugunsten der Stiftung Polizeiseelsorge finden Sie hier: www.stiftung-polizeiseelsorge.de/mediathek/videos

Hier finden Sie auch weitere Videos zur Arbeit der Polizeiseelsorge.

WIR MACHEN MUT. MACHEN SIE MIT.

STIFTUNG POLIZEISELSORGE



POLIZEISELSORGE AUF DEM EVANGELISCHEN KIRCHENTAG IN DORTMUND 19.6.-23.6.2019

Unter dem Thema „Vertrauen“ wird der Ev.Kirchentag 2019 in Dortmund stattfinden. Auch die evangelische Polizeiseelsorge wird sich bundesweit mit einem Stand, einem besonderen Gottesdienst (Kantaten-Tango-Gottesdienst) und einer Großveranstaltung zum Thema Vertrauen und Misstrauen in staatliche Institutionen - am Beispiel Polizei, beteiligen.

Eine Teilnahme lohnt sich! Weitere Infos unter www.kirchentag.de



bürgerorientiert • professionell • rechtsstaatlich



Willkommen im Team, Summer!

PROJEKT „SUMMER“ UNTERSTÜTZUNG IM EINSATZ FÜR TRAUMATISIERTE MENSCHEN

In Gütersloh hat der Opferschutzhund „Summer“ seinen Dienst aufgenommen. Wie auch im PP Essen (dort ist „Peng“ im Einsatz) wird unter Obhut von seinem Herrchen Alexander Hüse nun „Summer“ die Arbeit der Opferschützer unterstützen. In vielen Behörden gibt es eine vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen Opferschützern und Polizeiseelsorge.

Viel Erfolg 😊

Mehr unter: <https://tinyurl.com/Projekt-Summer>

KLAUSURTAGUNG DES BEIRATS DER POLIZEISELSORGE (EKIR)

Auf der jährlichen Klausurtagung hat sich der Beirat der Polizeiseelsorge damit beschäftigt, wie der Umgang mit anderen Kulturen, bestimmten Tätergruppen und alltäglichen Gewalterfahrungen im Dienst die eigene Haltung prägt.

Wir wollen uns jeder Fremdenfeindlichkeit entgegenstellen, denn sie pauschalisiert und lässt keinen Raum für eine offene und differenzierte Wahrnehmung. Umso klarer wollen wir Polizistinnen und Polizisten unterstützen, die gerade in extrem schwierigen Bereichen ihren wichtigen Dienst für die innere Sicherheit in unserem Land wahrnehmen. Der Beirat der Ev. Polizeiseelsorge in Rheinland setzt sich zusammen aus evangelischen Polizistinnen und Polizisten, der Dezentralen für Seelsorge aus dem Landeskirchenamt und den ev. Polizeiseelsorger/innen aus dem Gebiet der EKIR. Dazu gehören die 4 Bereiche Düsseldorf, Essen, Köln, Rheinland-Pfalz und das Saarland.



SCHLOSS HOLTE-STUKENBROCK - EIN FLÜCHTLINGSLAGER AUF DEM GELÄNDE DES EHEMALIGEN KRIEGSGEFANGENENLAGERS STALAG 326

Auf dem Gelände des polizeilichen Bildungszentrums Schloss Holte-Stukenbrock wird seit längerem ein großes Projekt geplant. Die Geschichte des ehemaligen Kriegsgefangenenlagers und Flüchtlingslagers soll exemplarisch aufgearbeitet und der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden.

Dazu fand Anfang Oktober ein Symposium statt. Die ehemalige Lagerkirche wird heute regelmäßig für Polizeigottesdienste genutzt. Polizeiseelsorge und Polizei NRW sind in die Planungen mit eingebunden. Hier erfahren Sie mehr über das Projekt:

<https://tinyurl.com/NW-9-10-2018-SH>

TERMINE

WER ?

Gottesdienst zur Verabschiedung von Bianca van der Heyden
9.1.2019 16.30 Uhr
Friedenskirche Düsseldorf-Bilk, Die LandespolizeipfarrerIn im § 4 Bereich Düsseldorf, hat am 1.12.2018 die Leitung der Notfallseelsorge in der Ev.Kirche im Rheinland übernommen.

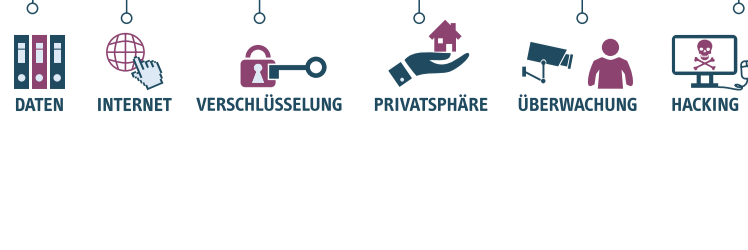
WAS ?

HINWEISE AUF UNSERE NEUEN SEMINARANGEBOTE UND VERANSTALTUNGEN FÜR 2019 FINDEN SIE HIER:

- Evangelische Polizeiseelsorge NRW: www.tinyurl.com/ev-polizeiseelsorge
- Bistum Köln: www.polizeiseelsorge-erzbistum-koeln.de
- Bistum Paderborn: <https://tinyurl.com/Bistum-Paderborn>

WO ?

WANN ?



Wenn Sie unseren KOSTENLOSEN Newsletter regelmäßig erhalten möchten, klicken Sie bitte hier >> www.tinyurl.com/spg-newsletter
Falls Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten möchten, klicken Sie bitte hier >> www.tinyurl.com/sps-newsletter

Herausgegeben durch das ökumenische Redaktionsteam der Polizeiseelsorge der evangelischen Landeskirchen in Rheinland und Westfalen, der fünf (Erz-)Bistümer in NRW und der STIFTUNG POLIZEISELSORGE | Michael Arneemann, Dietrich Bredt-Dehnen, Werner Schieweck
Missionsstrasse 9 a/b | 42285 Wuppertal | Telefon 02 02 28 20 350 | Fax 02 02 28 20 360 | E-Mail polizeiseelsorge@ekir.de
www.nordrhein-westfalen.polizeiseelsorge.org | www.polizeiseelsorge-nrw.de | www.stiftung-polizeiseelsorge.de

Für den Versand des Newsletters haben wir Ihre dienstliche und/oder private Emailadresse gespeichert, die Sie uns bei der Abonnement angeben haben. Wir verwenden Ihre Emailadresse nur zu diesem Zweck und geben diese auch nicht an andere weiter.
Wir machen Sie hier auf die bisher schon gültige Tatsache aufmerksam, dass Sie Ihre Emailadresse jederzeit nach unserm Velleiten löschen können, wenn Sie Ihre Emailadresse nicht mehr beziehen wollen. Hierzu finden Sie den entsprechenden Link am Ende des aktuellen Newsletters.